

Günstige Mining Karten in China - was haltet ihr davon?

Beitrag von „grecedrummer“ vom 10. Juli 2021, 07:49

Ich finde diese Meinungsumfrage berechtigt und ok. Dafür gibt es ja Foren!

Man wird eh an der Nase rumgeführt, wo Nachfrage herrscht, steigen eben die Preise im unverschämten Bereichen. War ja mal irgendwann klar, das GraKa anziehen würden, aber der Maßen, hätte ich mir im Tag Leben nie vorgestellt.

Dass im Reis-Land gewisse Devisen anders laufen wie in der EU oder den USA ist wohl jedem klar, dennoch wird China den Taktstock in Punkto Globalem Markt erheblich verändern, was ja schon längst gesehen ist. Die kaufen sich taktisch in Afrika, Latein Amerika und EU ein und nisten sich regelrecht wie ein Kuckucksei im Geschehen. (Gefährlich)

Was dem Grafikkartenmarkt angeht ist gezielt gesteuert, somit werden auch diese Preise fallen.

Natürlich will keiner nVidia Karten im Hackintosh verbauen können, dennoch gibt es auch einige Zocker hier die im Dualem System arbeiten iGPU = Hackintosh, nVidia = zocken oder eben getrennte Systeme.

Dennoch würde meine Wenigkeit *keinen* Cent für solche überhitzte und ausgelutschte Hardware ausgeben wollen. Natürlich ist der Diskussionsstoff erheblich groß und die Meinungen entsprechend geteilt.

Ich vergleiche es mit Sportwagen die auf Rennstrecken der Maßen hochgepuscht werden. Die Laufleistung in einem Jahr ähnelt dessen, als ob man für 5 Jahre normal in Gebrauch hätte und dann in sporadischen Zeitabständen doch noch den exodus feststellen (muss aber nicht sein)... Deshalb bleibe ich fern davon, aus China Karten zu kaufen die weis Gott wo in tropischen Klima, mit Stromausfällen und Phasenüberlastungen, 24 Std x 365 Tage liefern. Ist aber auch eine mathematische Rechnung, dann kannst Du selber sehen, dass die Lebenserwartung nicht *sonderlich* hoch sein wird. Bleibt aber jedem selbst Überlassen sein Geld in Schredder zu werfen, oder eben die GraKa´s würde 150€ kosten; für Experimentierzwecke die man übrig hat ...